Deutschlandradio

Sitzung des Programmausschusses des Hörfunkrates (VIII. Amtszeit), 9. September 2026, Ergebnisse und Teilnehmende

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Sitzung

Der Programmausschuss ließ sich in seiner Sitzung am 9. September 2026 zunächst von der Programmdirektorin Jona Teichmann über aktuelle programmliche Entwicklungen informieren. Gegenstand ihres Berichts waren insbesondere die Berichterstattung des Deutschlandradios zur Landtagswahl in Sachsen-Anhalt, die Ergebnisse der aktuellen Media-Analyse sowie der Fortgang der Programmreform beim Deutschlandfunk.

Einen Schwerpunkt der Sitzung bildete der Austausch mit den Brüsseler Korrespondentinnen und Korrespondenten Annabell Brockhues, Klaus Remme und Dr. Moritz Küpper. Gemeinsam mit der Chefredakteurin Susanne Schwarzbach berichteten sie über aktuelle europapolitische Themen und die Arbeit des Korrespondentenstudios in Brüssel. Im Anschluss befasste sich der Ausschuss mit den Kriterien zur Evaluation der Programmreform des Deutschlandfunks. Vorgestellt wurde ein Konzept, das qualitative und quantitative Verfahren miteinander verbindet und die Auswirkungen der Reform kontinuierlich überprüfen soll. In der Diskussion standen insbesondere Fragen der Themen- und Perspektivenvielfalt sowie deren Evaluierung im Mittelpunkt.

Der Programmausschuss behandelte darüber hinaus sechs Programmbeschwerden. Diese betrafen die Sendungen „Wer bis zum Ende bleibt – Gaza (Erfahrungsberichte aus dem Krieg im Gazastreifen)“, den Instagram-Beitrag des Formats „Moment mal“ zum Podcast „Ungescripted“, das „Interview mit Lew Gudkow“, das Interview „US-Truppenabzug – Interview mit Siemtje Möller“, den Podcast „Heilsverbrechen“ sowie die Nachricht „Göring-Eckardt (Grüne): AfD-Parteitag 100 Jahre nach NSDAP-Reichsparteitag in Weimar ‚nicht zufällig‘“. Der Ausschuss wies in allen Fällen die Beschwerden zurück, Verstöße gegen die Programmgrundsätze konnten nicht festgestellt werden.

Folgende Mitglieder des Programmausschusses haben an der Sitzung teilgenommen:

Prof. Dr. Franz Riemer (Vorsitzender), Caroline Blarr (Erste stellv. Vorsitzende), Dr. Dagmar Nelleßen-Strauch (Zweite stellv. Vorsitzende), Knut Deutscher, Bettina Hesse, Klaus Jetz, Annett Kannenberg-Bode, Norbert Klein, Anne Körkel, Thomas Kralinski, Jörg Ziercke.

Folgende Mitglieder des Hörfunkrates haben an der Sitzung teilgenommen:

Katrin Hatzinger (Vorsitzende), Prof. Dr. Annette Leßmöllmann (Zweite stellv. Vorsitzende), Behiye Ersoy, Burkhard Fieber, Didem Laçin Karabulut, Cornelia Prüfer-Storcks, Peter Rossbach.

* * *

Zusätzliche Informationen zum Programmausschuss des Hörfunkrates, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter http://www.deutschlandradio.de/gremien